zeichnen. Die Lager completiren sich daher und bietet jetzt schon eine gute Auswahl dar.

Mailand, 4. Juli. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 116 B. Gregen, 26 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 12,935 Kilogr. Die Woche nimmt einen sehr günstigen Anfang. Geschäfte befriedigend, auch für Lieferungen. Preise steigend.

Lyon, 4. Juli. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 50 B. Organzin, 25 B. Tramen, 72 B. Gregen und hat 119 B. gewogen im Gesammtgewicht von 17,198 Kilogr. Befriedigende Nachfrage. Preise neigen zur Besserung.

Shanghai, 4. Juli. (Kabeltelegramm von Kabholz & Ofenbrüggen.) Seidenmarkt. Tsatlee Genre Matlong 380 Taels, Tsatlee Nr. 4½, best 362½ Taels, Tsatlee Genre Gold Killing 330 Taels. Wechsel 5.58.

Yokohama, 4. Juli. (Kabeltelegramm von Kabholz & Ofenbrüggen.) Seidenmarkt. Die Stimmung ist sehr fest. Gute Waare fehlt oder ist außer Verkauf gesetzt.

Havre, 5. Juli. Baumwolle. Umsätze 2900 B., sehr ord. Louisiana Juli 67.75, August 68.00, September 68.25, October 68.25, November 66.25 Frcs.

Manchester, 5. Juli. 12r Water Taylor 6¼, 30r Water Taylor 8¾, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8¾, 32r Mock Brooke 8⅝, 40r Mule Mayoll 8⅞, 40r Medio Wilkinson 9⅝, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland 8⅞, 40r Double Weston 9¼, 60r Double courante Qualität 12½, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Trautenau, 4. Juli. Garnmarkt. Der Besuch des heutigen Marktes ist ein zufriedenstellender und der Begehr blieb keineswegs zurück gegenüber jenem des vorwöchentlichen Marktes, auch hat sich die Nachfrage nach einzelnen Nummern von Tow- oder Linegarnen nicht geändert. Der Umsatz ist befriedigend und wäre jedenfalls bedeutend größer, wenn die Spinner irgendwie in der Lage wären, Zugeständnisse zu machen. Es wurden daher auch größere Kaufordres heute zurückgewiesen und blieben die Preise in Tow- und Linegarnen dieselben wie in der Vorwoche. Zwischen den Spinnern wird demnächst auch ein Cartel zu Stande kommen um die Verschiedenheit der Conditionen.

*— Butterpreise von voriger Woche: Bautzen 1.70 bis 1.90 ℳ, Chemnitz 1.80—2.30 ℳ, Kamenz 1.60—1.80 ℳ, Löbau 1.50—1.80 ℳ, Reichenbach 2.47—2.68 ℳ, Großenhain 1.52 bis 1.68 ℳ, Leisnig 1.60—1.84 ℳ, Roßwein 1.40—1.80 ℳ.

London, 4. Juli. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Berg.) Deutsche Waare besser gefragt. Heutige Notirung 4s 3d bis 4s 6d netto.

Berlin, 5. Juli. Kartoffelmehl für 100 Kilogr. Brutto mit Sack. Loco 17.50 ℳ, per diesen Monat und Juli-August 17.30 ℳ, per August-September 17.70 ℳ — Trockene Kartoffelstärke für 100 Kilogr. Brutto mit Sack. Loco 17.40 ℳ, per diesen Monat 17.20 ℳ, per Juli-August 17.20 ℳ, per September-October 17.60 ℳ.

Hamburg, 5. Juli. Kartoffelfabrikate fest. Notirungen per 100 Kilogr. Kartoffelmehl fester. Prima-Waare 17—17½ ℳ — Kartoffelstärke fester. Prima-Waare 17¼—17½ ℳ — Capillair-Stärkesyrup fester bei kleinem Geschäft. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 19½—19¾ ℳ, 44 Bé 20—20½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker fest. Prima gegossen in Kisten 19½—19¾ ℳ, geraspelt in Säcken loco 20½—20¾ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin behauptet, prima in Doppelsäcken 24½—24¾ ℳ — Kaffee. In Loco-Waare blieben Umsätze auf Kleinigkeiten beschränkt. Termingeschäft in ruhiger Tendenz. — Butter. Die Notirungen wurden heute um 5 ℳ erhöht. Notirungen: Netto-Preise, festgestellt von der Notirungs-Commission des Vereins von Butterkaufleuten der Hamburger Börse. Hof- und Meierei-Butter, Wöchentlich frische Lieferungen. Per 50 Kilogr. Netto, 16 Pfd. Tara per ½ To. I. Qualitäten 85—90 ℳ, II. Qualitäten 80—85 ℳ; ferner Verkaufspreise nach hiesiger Waare: fehlerhafte Hofbutter 65—75 ℳ, schleswigsche und holsteinische Bauernbutter 75—82 ℳ, galizische und ähnliche Bauernbutter 60—65 ℳ, finnländische Winterbutter 60—65 ℳ, amerikanische 65—70 ℳ — Schmalz unverändert. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 37—39 ℳ, Fairbanks 34 ℳ, Armour 34 ℳ, diverse Marken 34 ℳ, Steam 34½ ℳ.

*— Kaffeestatistik. Einem Telegramm der Firma Johnston & Co. in Rio sind folgende Ziffernangaben entnommen: Kaffee-Ausfuhr aus Rio in 1886/87: nach Europa 1,193,000 Sack (gegen 1,051,000 Sack in 1885/86), nach Amerika 2,092,000 S. (2,440,000 S.), nach verschiedenen Ländern 130,000 S. (114,000 S.), zusammen 3,415,000 Sack (3,615,000 S.); aus Santos in 1886/87: nach Europa 1,917,000 Sack (gegen 1,175,000 S. in 1885/86), nach Amerika 556,000 S. (475,000 S.), nach verschiedenen Ländern 5000 S. (8000 S.), zusammen 2,478,000 S. (1,658,000 S.).

* **Hamburg**, 6. Juli, 11 Uhr. Kaffee. (Telegramm von C. W. Ehlers & Wessel.) August 82, December 83¾.

* **Hamburg**, 6. Juli, 3 Uhr 10 Min. Kaffee. (Telegramm von C. W. Ehlers & Wessel.) August 81¾, December 82¾. Matt.

Bremen, 5. Juli. Tabak. Umsatz 50 Faß Kentucky. — Baumwolle matt. Upland middling, loco 55½ ₰, Upland Basis middling auf Lieferung. Juli 55½ ₰, August 55½ ₰, September 55½ ₰, October 53¾ ₰, November 51¾ ₰, December 51¾ ₰. — Schmalz. Wilcox 35¾ ₰, Armour 34 ₰, Cudahy 34 ₰. — Wolle. Umsatz 71 Ballen Cap, 65 Ballen Buenos Ayres, 88 Ballen Natal, 33 Ballen Kämmlinge.

* **Amsterdam**, 5. Juli. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Kaffeemarkt ruhig, aber fest, gut ordinaire Java 52½, bis 53 Cents, mit vereinzelten Abschlüssen für Consum.

Antwerpen, 5. Juli. Kaffee ruhig, geschäftslos. — Umsatz von Häuten 1967 Stück. — Terpentinöl ruhig, vorräthig 16⅞, August 15¾, September-December 16, französisches 15¾, F. — Hopfen flauer, Alostre vorräthig 29—30, Poperinghe (Landhopfen) 21—22, 1887er Alostre October-November 45 Frcs. — Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 123.90.

* **Havre**, 6. Juli, 10 Uhr. Kaffee. (Eildepesche des „Leipziger Tageblattes" von Peimann, Ziegler & Co.) Santos good average. Preise unverändert. Stetig. — Zufuhren Rio 2000, Santos 4000.

Magdeburg, 6. Juli. Zucker. (Telegramm der Herren Jackwerdt & Bendel.) Melis I. 26.00 ℳ Sehr fest. 96proc. Kornzucker 21.90—22.20 ℳ, 88proc. Kornzucker 21.30 bis 21.60 ℳ Fest.

Magdeburg, 6. Juli. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker 96 Proc. 21.90—22.20 ℳ, Kornzucker Rend. 88 Proc. 21.30—21.60 ℳ, do. Rend. 75° 16.80—18.20 ℳ — Tendenz: Unverändert fest.

Magdeburg, 6. Juli. fein Brodraffinade 27.75—28.00 ℳ, gem. Raffinade 26.50—26.75 ℳ, gem. Melis I. 26.00 ℳ — Tendenz: Sehr fest.

Magdeburg, 6. Juli. Rohzucker I. Product: Transito f. a. B. Hamburg. Juli 13.30—13.32½ ℳ bez. u. G., August 13.20—13.17½ ℳ bez., 13.22½ ℳ Br., 13.20 ℳ G., September 13.00—12.95 ℳ bez., October 12.25 ℳ Br., October-December 12.20—12.20—12.12½—12.15 ℳ bez., November-December 12.20 ℳ bez., 12.15 ℳ Br. — Tendenz: Ruhig.

Prag, 5. Juli. Rohzucker fest, loco 24.20.

Paris, 5. Juli. Rohzucker 88° fest, loco 29.50. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 33.25, per August 33.30, per October-Januar 33.80, per Januar-April 34.50.

London, 5. Juli. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 87,421 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 6847 Tons. Gelandet während der Woche 10,342 Tons. — Kaffee. Vorrath 22,388 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche 194 Tons. Ablieferung für den Export 255 Tons. Gelandet während der Woche 2513 Tons. — Reis. Vorrath 23,880 Tons. Ablieferungen der Woche 2716 Tons. Gelandet während der Woche 1169 Tons.

London, 5. Juli. Zucker. 96proc. Java 13⅛, ruhig. Rüben-Rohzucker 12¾, fest, krystallisirter Demerara und Trinidad waren in der Auction in guter Frage und wurden vollständig genommen. Kaffee ruhig, good ordinary first Rio 60 cif. — Cacao, in der Auction war Trinidad behauptet, Grenada 1s niedriger, Guayaquil wurde zurückgezogen. — Reis sehr träge. — Leinöl 21s 9d. — Terpentinöl 27s 3d. — Rüböl 22s 6d. — Baumwollöl 21s 6d. — Silberbarren 45⅛. — Blei, englisches 12 Lstrl. 5s 6d, spanisches 11 Lstrl. 17s 6d. — Zink, gewöhnliche Marken 14 Lstrl. 10s, besondere 14 Lstrl. 12s 6d.

London, 4. Juli. Chili-Salpeter flau, wenig Frage, 8¾—9s. — Weinsteinsäure theurer, 1s 7¼ d, fremde 1s 6¾ bis ¾ d. — Citronensäure stetig, 1s 8½ d G. — Chinin ruhig, deutsches 1s 10—10½ d. — Schwefelsaures Ammoniak matter, London 12 Lstrl. 12s 6d, Hull 12 Lstrl. 10s. — Kupfervitriol 14 Lstrl. — Kryst. Soda fest, 50s aus dem Schiff, 43 bis 43½ s Tyne. — Quecksilber ruhig, 6 Lstrl. 12s 6d., zweite Hand 6 Lstrl. 11s B.

* **Leipzig**, 5. Juli. Gummi arabicum. (Originalbericht von Gebrüder Glaß.) Der englische Markt hat sich seit 14 Tagen weiter befestigt. Namentlich für Gummi Ghezirah sind heute sowohl in London als auch in Liverpool die Forderungen bedeutend höher. Für Gummi arabicum Alexandriner werden die bisherigen Notirungen fest behauptet; wirklich feine Waare ist äußerst rar und bedingt extreme Preise. Das kleine Erntergebniß von Gummi Senegal hat für diese Provenienz ebenfalls bereits eine Preissteigerung im Gefolge gehabt und dürfte voraussichtlich ferner die Tendenz eine steigende bleiben, da die Nachfrage nach Gummi Senegal eine regelmäßige, stetige ist. Unter diesen Umständen werden die arabischen Fabrikgummis, welche demnächst an den Markt kommen werden, besonderes Interesse in Anspruch nehmen. Da dieselben, weil besser löslich als Gummi Ghezirah, beliebiger sind als dieser und auch zu verschiedenen anderen Zwecken verwendbar sind, so dürfte sich darin, vorausgesetzt, daß die Forderungen nicht zu hoch gespannt sind, jedenfalls ein lebhaftes Geschäft entwickeln. Von diesen Gummis (aus Arabien stammend) verdienen besonders Fahmy, Jimbani und Scherql Beachtung.

* **Bordeaux**, 1. Juli. Wein. (Bericht der Firma Lunch Frères, mitgetheilt von Friedr. Gundelach in Leipzig.) Seit unserem letzten Bericht haben, wie gewöhnlich um diese Jahreszeit, die Transactionen etwas an Umfang abgenommen. Augenblicklich eingehende Aufträge gelten nur dem laufenden Consum oder sind — in Anbetracht einer mit Bestimmtheit zu erwartenden Hausse — später effectuirbar. Da indessen unser localer Handel sich jetzt mit den für den kommenden Herbst nöthigen Weinen verproviantirt, so finden trotz der relativ stillen Geschäftigkeit an unserem Platze sehr zahlreiche Umsätze statt. Nach der durch die vollständig abnorme Witterung im Mai d. J. hervorgerufenen ernsten Besorgniß haben wir zu unserer großen Freude während des verflossenen Monats starke Hitze gehabt, unter deren Einfluß die Blüthe des Weinstocks sehr rasch und unter vorzüglichen Bedingungen stattgefunden hat. Da bis jetzt nur ein unbedeutendes Abfallen der Weinbeeren eingetreten ist, so gewährt unser Weinland im Allgemeinen einen sehr zufriedenstellenden Anblick. Die Trauben sind lang und gut gewachsen; aber leider wenig zahlreich. Trotzdem können wir, wenn Nichts der gegenwärtigen Situation Abbruch thut, und wenn die von den Weinbauern zum Schutze ihrer Weinberge gegen Phylloxera und Mehlthau angewandte energische Behandlung den erwarteten Erfolg hat, auf eine quantitativ gewöhnliche diesjährige Ernte rechnen.

Magdeburg, 5. Juli. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 69.40—69.70 ℳ.

Magdeburg, 6. Juli. Kartoffelspiritus. Matter. Loco ohne Faß 68.30—68.00 ℳ. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde 69.80—70.10 ℳ.

Breslau, 5. Juli. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per Juli-August 65.70, per August-September 66.50, per September-October 67.00.

Stettin, 5. Juli. Spiritus matt, loco 66.00, per Juli-August 66.00, per August-September 66.60, per September-October 67.00.

Königsberg, 5. Juli. Spiritus per 100 Liter 100 Procent loco 65.50, per August 67.00, per September 67.50.

Danzig, 5. Juli. Spiritus per 10,000 Literprocent loco 65.00.

Posen, 5. Juli. Spiritus loco ohne Faß 66.30, per Juli 66.40, per August 66.70, per September 66.70. Gekündigt 5000 Liter. Matt.

Hamburg, 5. Juli. Spiritus geschäftslos, per Juli 25 Br., per August-September 25¼ Br., per September-October 26¼ Br., per November-December 26¼ Br.

Paris, 5. Juli. Spiritus fest, per Juli 44.00, per August 43.50, per September-December 41.00, per Januar-April 40.50.

Stettin, 5. Juli. Petroleum loco 10.40.

Hamburg, 5. Juli. Petroleum ruhig, Standard white loco 6.05 Br., 6.00 G., per August-December 6.25 G.

Bremen, 5. Juli. Petroleum matt. Standard white loco 5.95.

Bremen, 6. Juli. (Telegramm.) Petroleum. Schwach. Standard white loco 5.95.

Antwerpen, 5. Juli. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 15⅛ Br., per Juli 15 Br., per August 15⅛ Br., per September-December 16 Br. Ruhig.

W. **Amsterdam**, 4. Juli. Tabak. (Original-Bericht des „Leipziger Tageblattes".) Diesewöchentlich kamen unter der Hand 301 B. Java SDR ordinaires Remboug-Gewächs mäßig unter Taxwerth zum Abschluß. Eingetroffen sind 2851 B. Sumatra, 1310 B. Java und 15 B. Borneo. Auf den 7. und 8. d. M. sind in Einschreibung 15,644 B. Java in folgender Vertheilung angekündigt: 3697 B. Vorsteuderen-Blatt, 3229 B. Remboug-Blatt, 2086 B. Sormadjang-Blatt, 70 B. do. Scrabs, 2476 B. Kediri-Blatt, 1577 B. do. Scrabs, 1783 B. Besoekie-Blatt, 49 B. do. Scrabs, 60 B. Kadoe-Blatt und 208 B. Soerabaya-Scrabs; ferner gelangen am 7. d. M. 2644 B. Java Kediri-Scrabs, 1785 B. do. Malang-Scrabs, sowie 301 B. Malakka in Auction. Am 22. d. M. werden hier bedeutende Sumatra-Einschreibungen stattfinden. Der hiesige Vorrath erster Hand umfaßt heute: 24,542 B. Sumatra, 24,524 B. Java, 781 B. Japan, 301 B. Malakka, 15 Faß Borneo, 831 B. Manilla, 264 K. Seedleaf, 1036 Faß Maryland, 200 Faß Kentucky, 2374 B. Türkischer, 697 B. Griechischer und 60 Faß Stengel.

Breslau, 5. Juli. Zink fest.

London, 6. Juli, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 102¼, Austral 103½ £.

Rotterdam, 6. Juli, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 62¼, Billiton 61¼ fl.

Glasgow, 5. Juli. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 42s 5d.

Glasgow, 6. Juli. Roheisen. Mixed numbers warrants 42s 4½ d.

* **Altona**, 5. Juli. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markt lagen 2 große Ewer mit Schollen, Zungen und diversen Fischen; in der Markthalle lagen 40 Stiege. Am Altonaer Markt lagen 4 große Ewer mit diversen Fischen, ferner 20 Jollen mit Butt, Stint und Aalen. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Kleischen, Steinbutt, Makrelen und Aalen. — Preise en gros: Schollen 1.50 bis 16 ℳ, Schellfische 2—5 ℳ, Elbbutt 1.20—5.50 ℳ, Stinte 60 ₰ bis 1 ℳ per Stieg, Steinbutt 60 bis 80 ₰, Zungen 70 bis 90 ₰, Kleiße 40—55 ₰, Aal 60 ₰ bis 1.80 ℳ per Pfd., Makrelen 40—60 ₰ per Stück. Der Handel verlief flau. In der St. Pauli-Markthalle wurde Auction über diverse Fische abgehalten.

Wick, 29. Juni. Schottischer Heringsfang. In voriger Woche sind von 6 Booten 92 Crans Heringe gelandet, die sich zu 6s 9d bis 2s 9d per Cran verkauften. Für die Woche betrug der Fang 130 Crans, der höchste Preis war 10s. In Stornoway sind 4000 Crans während der Woche gefangen. Preise 3—50s per Cran, letzterer für ausgesuchte Fische. In Barra ist während der letzten Woche wenig gemacht.

* **Plauen**, 5. Juli. Auf einen heute Nacht gefallenen unbedeutenden Regen hat sich heute die Temperatur angenehm abgekühlt. Der heutige Viehmarkt war von nahezu 600 Stück Rindvieh — meist bayerische Schecken und Voigtländer — beschickt. An dem Zutrieb hatten die bayerischen Großhändler aus der Hofer und Bamberger Gegend hervorragend Antheil. Es waren mehrere Auskäufer anwesend. Kaufmann-Magdeburg brachte einen Transport von ca. 100 Stück Zug- und Nutzvieh auf der Sächs.-Thür. Bahn zum Versandt. Die Preise waren gedrückt: Schlachtvieh letzter Qualität wurde mit 29—30 ℳ pro Centner, das Paar Zugochsen je nach Qualität mit 580—600 ℳ und darüber bezahlt. Der Zutrieb an Spanferkeln war unbedeutend, die Preise waren hoch.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 4. Juli 1011 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Breslau, 5. Juli. Weizen wenig Kauflust, per 100 Kilogr. schlesischer weißer 18.70—19.00—19.40 ℳ, gelber 18.60—19.00 bis 19.10 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen fest, per Juli-August 122.00 ℳ, per September-October 129.00 ℳ, per October-November 131.00 ℳ — Rüböl per Juli 52.00 ℳ, per September-October 51.00 ℳ — Wetter: Schön.

Köln, 5. Juli. Weizen loco hiesiger 19.50, fremder 19.50, per Juli 17.85, per November 17.90. — Roggen loco hiesiger 14.50, per Juli 12.35, per November 12.85. — Hafer loco 11.75. — Rüböl loco 26.50, per October 25.50.

Stettin, 5. Juli. Weizen niedriger, loco 175.00—184.00, per Juli-August 170.00, per September-October 166.60. — Roggen niedriger, loco 119.00—122.00, per Juli-August 121.00, per September-October 124.50. — Rüböl matt, per Juli 49.50, per September-October 48.00.

Königsberg, 5. Juli. Weizen geschäftslos. — Roggen loco unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 107.50. — Gerste ruhig. — Hafer besser, per 2000 Pfd. Zollgewicht 92.00—102.00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 105.00. — Wetter: Heiß.

Danzig, 5. Juli. Weizen loco flau. Umsatz 100 Tonnen, hochbunt und glasig 181.00, per Juli-August per 126 Pfd. Transit 145.50, per September-October per 126 Pfd. Transit 142.00. — Roggen loco geschäftslos, per September-October per 120 Pfd. Transit 89.50. — Kleine Gerste loco 92, große Gerste loco 103. — Hafer loco 96.

Hamburg, 5. Juli. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 185.00—190.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130.00—134.00, russischer loco ruhig, 96.00—100.00. — Hafer still, Gerste still. — Rüböl still, loco 45½. — Wetter: Gewitterregen.

Wien, 5. Juli. Weizen per Herbst 8.13 Gd., 8.18 Br., per Frühjahr 1888 8.55 Gd., 8.60 Br. — Roggen per Herbst 6.48 Gd., 6.53 Br., per Frühjahr 6.80 Gd., 6.85 Br. — Mais Juli-August 6.05 Gd., 6.10 Br., per Mai-Juni 1888 6.08 Gd., 6.13 Br. — Hafer per Herbst 6.03 G., 6.08 Br., per Frühjahr 6.38 Gd., 6.43 Br.

Pest, 5. Juli. Weizen loco flau, per Herbst 7.80 Gd., 7.82 Br., per Frühjahr 1888 8.20 Gd., 8.22 Br. — Hafer per Herbst 5.67 Gd., 5.69 Br. — Mais per Juli-August 1887 5.56 Gd., 5.58 Br., per Mai-Juni 1888 5.71 Gd., 5.74 Br. — Kohlraps per August-September 12½—12⅝. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 5. Juli. Weizen per November 212. — Roggen per October 119.

Antwerpen, 5. Juli. Weizen ruhig. — Roggen unbelebt. — Hafer unverändert. — Gerste flau.

Liverpool, 5. Juli. Mehl und Weizen stetig. Mais ¼ d niedriger. — Wetter: Schön.

Hull, 5. Juli. Englischer Weizen ½—1s niedriger. Tendenz zu Gunsten der Käufer. — Wetter: Regenschauer.

Paris, 5. Juli. Weizen fest, per Juli 24.75, per August 24.50, per September-December 23.75, per November-Februar 23.80. — Mehl 12 Marques fest, per Juli 54.80, per August 55.00, per September-December 53.90, per November-Februar 53.10. — Rüböl fest, per Juli 56.25, per August 56.75, per September-December 57.75.

Petersburg, 5. Juli. Talg loco 44.50, per August 43.00. — Weizen loco 12.25. — Roggen loco 6.50. — Hafer loco 3.80. — Hanf loco 45.00. — Leinsaat loco 14.50. — Wetter: Warm.

New-York, 5. Juli. Visible Supply an Weizen 34,413,000 Bushels, do. do. an Mais 10,180,000 Bushels.

New-York, 5. Juli. Baumwolle in New-York 11, do. in New-Orleans 10⅝. Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 6⅞ G., do. in Philadelphia 6⅞ G., rohes Petroleum in New-York — D. 5⅞ C., do. Pipe line Certificates — D. 61 C. — Mehl 3 D. 50 C. — Rother Winterweizen loco nom., per Juli — D. 83¾ C., per August — D. 84¾ C., per September — D. 85⅞ C. — Mais (New) 46. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4 1/16. — Kaffee (Fair Rio) 18¼, do. Rio Nr. 7 low ordinary per August 16.80, do. do. per October 17.30. — Schmalz (Wilcox) 7.15, do. Fairbanks 7.10, do. Rohe & Brothers 7.15. — Speck nominell. — Getreidefracht 3.

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Härter.

Leipzig, 5. Juli, Mittags 1 Uhr. Wetter: Sehr warm, wenig bewölkt. Wind: SW. Barometer: früh 27.6'''. Thermometer: früh + 16°.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 186—192 M. bez. u. Br., fremder 180—205 M. Br. Ruhig.
Roggen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 130—134 M. bez. und Brf. Still.
Gerste per 1000 Kilo Netto loco hiesige neue 130—150 M. bez. u. Brf., feinste über Notiz, Futtergerste 100—115 M. bez. u. Brf.
Malz per 50 Kilo Netto loco 12.50—13.50 M. bez., Saal-Malz 14 bis 14.25 M.
Hafer per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 114—125 M. Br.
Mais per 1000 Kilo Netto loco amerikanischer 110—120 M. bez. u. Brf., do. rumänischer 110—120 M. bez. u. Br.
Erbsen per 1000 Kilo Netto loco grosse 130—180 M. bez., do. kleine 140—160 M. bez.
Bohnen per 100 Kilo Netto loco 16—18 M. bez. u. Brf.
Rüböl per 100 Kilo Netto ohne Fass frei Haus hier, loco 49.50 M. bez. Nachgebend.
Spiritus per 10,000 Liter Procent ohne Fass loco 68.50 M. Geld. Wieder höher.
Mehl. Weizenmehl per 100 Kilo excl. Sack No. 00 27.00—28.00 M., do. No. 0 25.50—26.50 M., No. 1 21.00—21.50 M., do. No. 11 15.00—16.50 M. Roggenmehl per 50 Kilo excl. Sack No. 0 u. 1 19.00—20.00 M., im Verbande, do. No. 11 15—16 M.
Weizenschaale per 100 Kilo excl. Sack 7.75—8.25 M.
Roggenkleie per 100 Kilo excl. Sack 8.75—9.25 M.
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage etc.
Der diesjährige internationale Productenmarkt wird den 22. August im Krystallpalaste hier abgehalten.

* Berlin, 5. Juli. Producten-Bericht von Carl & Meyer. Wind: S. Thermometer früh + 17°. Barometer 27". Wetter: Gewitterneigung. — So arm mit der Verlauf unseres gestrigen Marktes gewesen, so flau war derjenige des heutigen, und nur Hafer hat, trotzdem für diesen Artikel aus England sehr feste Berichte vorlagen, sich der allgemein herrschenden Stimmung nicht entziehen können. Die Preisverschlechterung beträgt für Weizen und Hafer etwa ½ M., für Roggen 1½—2 M. Der eingetretene Regen hat ohne Zweifel die Verkäufer entgegenkommender gemacht. Auch in Effectivwaare war die Haltung matter, nur Hafer blieb behauptet. — Roggenmehl wurde ca. 10 Pf. billiger verkauft. — Rüböl blieb matt und hat sich neuerdings merklich im Werthe verschlechtert. — Spiritus wurde, namentlich auf laufenden Termin, sehr entgegenkommend und ganz erheblich billiger offerirt, erst nach Erledigung der Kündigungen vermochte sich die Haltung etwas zu befestigen.
Weizen per 1000 Kilo loco 175—188 M. nach Qual. gef., per Juli 164¾—164¼ M. bez., per Juli-August 160½—160—160½ M. bez., per September-October 160¼—161 M. bez., per October-November 160 bis 161 M. bez., per November-December 161—162 M. bez.
Roggen per 1000 Kilo loco 120—126 M. nach Qual. gef., per Juli 122½—122 M. bez., per Juli-August 122½—122¼ M. bez., per September-October 125½—126 M. bez., per October-November 129—127¾ M. bez., per November-December 129¾—130 M. bez. Gekündigt 400 T. Kündigungspreis 122 M.
Gerste per 1000 Kilo loco 105—170 M. nach Qual. gef.
Hafer per 1000 Kilo loco 97—133 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 112—118 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 112—118 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer und preussischer 118—128 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 114—129 M. ab Bahn bez., per Juli 99½—99¼ M. bez., per Juli-August 98¾—98½ M. bez., per September-October 94¾—95⅛ M. bez., per October-November 107—106 M. bez., per November-December 106—107—107½ M. bez. Gekündigt 500 To. Kündigungspreis 99 M.
Mais per 1000 Kilo per Juli 100 M., per Juli-August 108 M., per September-October 109 M., per October-November 108 M.
Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 140—200 M. nach Qual. gef., Futterwaare 108—118 M. nach Qual. gef.
Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 26.00—24.00 M., do. 0 23.50 bis 21 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 19.00—18.00 M., do. 0 und 1 17.60—16.25 M. Brutto incl. Sack, per Juli 17.80—17.60 M. bez., per Juli-August 17.25 M. bez., per September-October 17.60 M. bez.
Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 46.1 M., incl. Fass per Juli 47 M., per September-October 47.5—47.1 M. bez., per October-November 47.2—47.3 M. bez.
Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass per September-October 23.8 M., per October-November 23 M., per November-December 23.3 M.
Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 67.8 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juli 67.3—66.6—66.9 M. bez., per Juli-August 67.2—66.6—66.9 M. bez., per August-September 68 bis 67.8—67.8 M. bez., per September-October 68.6—68.3 M. bez. Gekündigt 540,000 Liter. Kündigungspreis 66.8 M.
Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco 17.40 M., per Juli 17.20 M., per Juli-August 17.30 M., per September-October 17.60 M.
Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco 17.80 M., per Juli 17.30 M., per Juli-August 17.30 M., per September-October 17.70 M.

Telegraphische Coursberichte.

Frankfurt a. M., 6. Juli. (Schlusscourse.)

London kurze Sicht	20.35	Oesterr. Staatsbahn	181
Paris do.	80.85	Oesterr. Südbahn	68⅞
Wien do.	160.40	Graz-Köflacher	170⅞
Ungar. 4% Goldrente	81.40	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	141⅞
Böhmische Nordbahn	141⅞	Hessische Ludwigsbahn	98.40
Buschtiehrader Lit. B	—.—	Oesterr. Credit	225⅞
Galizische Carl-Ludwig	154⅞	Berliner Disconto-Comm.	197.—

Tendenz: Still.

Hamburg, 6. Juli.

Oesterr. Credit	225⅞	Leipziger Disconto	171⅞
Staatsbahn	452	Deutsche Bank	160⅞
Lombarden	151	Russen von 1884	91⅞
Disconto-Commandit	197	Privatdiscont	2⅝ %
Lübeck-Büchen	157⅞		

Tendenz: Geschäftslos.

Wien, 6. Juli, 12 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	284.75	Oesterr. Goldrente	—.—
Oesterr. Creditactien	281.00	Ungar. 5% Papierrente	87.80
Franzosen	226.80	Ungar. 4% Goldrente	101.85
Lombarden	95.25	Marknoten	62.17½
Galizier	206.—	Napoleons	10.03½
Nordwestbahn	—.—	Bankverein	—.—
Elbethalbahn	170.50	Länderbank	—.—
Oesterr. Papierrente	81.40	Unionbank	—.—

Tendenz: Franzosen fest.

Wien, 6. Juli. (Schlusscourse.)

Goldrente	113.25	Galizier	206.25
Ungar. Goldrente	101.80	Elbethalbahn	170.75
Lombarden	92.—	London	126.60
Credit-Actien	281.40	Napoleonsd'or	10.0½
Staatsbahn	226.40	Deutsche Reichsbanknoten	62.15

Tendenz: Geschäftslos.

Paris, 6. Juli, 1 Uhr. 3proc. Rente 81.82½, 4½proc. Rente —.— Lombarden —.—. Im Juli und August findet des Sonnabends keine Abendbörse statt.

Berlin, 6. Juli. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien	453.—	Russische Anleihe von 1880	81.40
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	361.—	Russische Anleihe von 1884	94.50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	136.—	Russische Banknoten	180.75
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	82.90	II. Orient-Anleihe	56.—
Disconto-Commandit-Antheile	196.20	Dortmunder Union St.-Prior.	62.—
Deutsche Bank	160.25	Königs- und Laurahütte	76.—
4% ungarische Goldrente	81.30	Italiener	—.—

Tendenz: Lustlos.

Berlin, 6. Juli, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	453.—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	88.60
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	363.—	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	180.50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	136.—	Disconto-Commandit	196.60
Dortmund-Enschede	62.10	Darmstädter Bank	—.—
Bochumer Gussstahl	127.90	Deutsche Bank	160.25
Meckl. Friedrich-Franz	157.25	5% Russen von 1884	94.60
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	98.60	Berliner Handelsgesellschaft	157.90
Gotthardbahn	102.75	4½ procentige Consols	99.60
Marienburg-Mlawka	46.60	4procentige Consols	106.60
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	82.—	Oesterr. Goldrente	91.—
Elbethalbahn	374.00	Oesterr. Lombabn	—.—

Tendenz: Lustlos.

Berlin, 6. Juli, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	453.50	Berliner Disconto-Gesellsch.	197.10
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	364.50	Darmstädter Bank	—.—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	136.—	Deutsche Bank	160.25
Buschtiehrader B	88.50	Dortmunder Union St.-Pr.	62.40
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	82.80	Russen von 1884	94.60
Marienburg-Mlawka E.-A.	46.70	Russische Noten	181.00
Mainz-Ludwigshafen	98.60	II. Orient	56.60
[illegible]	187.60	Berliner Handelsgesellschaft	157.50

Tendenz: Still.

Berlin, 6. Juli. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	105.75
Deutsche Reichsanleihe	106.60	Weimar-Gera	87.50
Preuss. 4proc. Consols	106.50	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
3½% Consols	99.60	Pilsen-Priesen	78.25
Sächs. 3proc. Rente	90.80	Mährisch-Schlesische	—.—
Ausländische Fonds.		**Bank-Actien.**	
Egypter	75.60	Berliner Handelsgesellschaft	158.00
Italienische 5proc. Rente	98.70	Darmstädter Bank	137.50
Oesterr. 1860er Loose	114.30	Deutsche Bank	160.20
Oesterr. Goldrente	91.20	Disconto-Comm.-Anth.	197.75
Oesterr. Silberrente	66.80	Dresdener Bank	133.90
Papierrente	—.—	Gesner Bank	81.10
Rumänische 5proc. Rente	106.60	Gothaer Privatbank	120.10
Russen von 1877	99.75	Leipziger Credit	172.75
Russen von 1880	81.60	Leipziger Disc.-Gesellschaft	161.50
Russen v. 1884, grosse Stcke.	95.10	Mitteldeutscher Credit	97.—
Russen v. 1884, kleine Stcke.	95.50	Oesterr. Creditanstalt	452.—
Russische 6% Goldrente	100.—	Russ. Bank f. ausw. Handel	72.00
Russ. II. Orient-Anleihe	56.90	Sächsische Bank	114.00
Russ. III. Orient-Anleihe	56.10	**Industrie-Actien.**	
Serbische Staatsrente	79.80	Bochumer Gussstahl	127.25
Ungarische Goldrente	81.30	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	62.00
Eisenb.-Stamm-Actien.		Dortmunder Union St.-Pr.	61.—
Altenburg-Zeitz	179.40	[illegible]	110.00
Dortmund-Gronau-Enschede	62.20	Glauziger Zuckerfabrik	79.25
Mainz-Ludwigshafen	98.75	Kette	86.50
Marienburg-Mlawka	46.60	Königs- u. Laurahütte	76.50
Mecklenburg Fr.-Franz	157.30	Körbisdorf Zucker	89.50
Mittelmeerbahn	120.40	Leopoldshall Stamm-Actien	100.50
Nordhausen-Erfurter abgest.	—.—	Solbrig	117.91
Ostpreussische Südbahn	82.10	Sächs. Maschinenf. Hartmann	150.00
Werrabahn	85.25	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	136.—
Weimar-Gera	36.75	**Wechsel.**	
Aussig-Teplitzer	271.50	Amsterdam kurz	—.—
Böhmische Nordbahn	—.—	do. lang	—.—
Böhmische Westbahn	110.75	Brüssel kurz	—.—
Buschtiehrader Lit. B	84.—	do. lang	—.—
Dux-Bodenbacher	136.75	London kurz	—.—
Galizische (Carl-Ludwig)	82.90	do. lang	—.—
Gotthardbahn	102.90	Paris kurz	—.—
Graz-Köflach	98.50	do. lang	—.—
Oesterr. Nordw.-B. (Elbethal.)	75.—	Wien kurz	160.60
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	134.10	do. lang	159.60
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	364.—	Petersburg kurz	179.90
Oesterr. Localbahn	56.75	do. lang	178.90
Schweiz. Westbahn	32.60	Warschau kurz	181.40
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		**Sorten.**	
Oberlausitzer	—.—	Napoleonsd'or	16.21
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Oesterr. Banknoten	161.—
Nordhausen-Erfurter St.-Pr.	—.—	Russische Banknoten	180.80

Tendenz: Ruhig. Bergwerke und Banken gefragt. Privat-Discont 1⅝ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	453.—	Disconto-Comm.	196.80
Oesterr. Staatsbahn	361.—	Bochumer Gussstahl	126.30
Galizier	82.90	Laurahütte	76.50
Lombarden	131.60	Dortmunder Union St.-Pr.	62.—
Berliner Handelsgesellschaft	156.75	Russische Noten	180.75
Deutsche Bank	160.25	Neueste Russen von 1884	94.40

Dresden, 6. Juli.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	90.90	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	99.60
do. à 3000 „	3	90.90	Actien à 25 Thlr.	4	103.50
do. à 2000 „	3	90.90	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 200 Thlr.	3½	99.75
do. à 500 „	3	91.90			
von 1855 à 100 Thlr.	3	96.75	Landescultur-Rentensch.	4	104.25
von 1847 à 500 Thlr.	4	101.00	Landwirthsch. Creditbrief.	3½	98.—
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4	102.85
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4½	106.00
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. ständbar	4	102.—
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]			
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	99.15
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]	do. kleine	3½	—.—
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	103.25	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	104.50
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Ges. à 100 Thlr.	4	111.75			

Bank- u. Credit-Actien.		Continental-Pferdebahn	116.—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	173.60	„Kette" Deut. Elbschiffahrt-G.	81.75
Chemnitzer Bankverein	104.75	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	360.—
Dessauer Credit	—.—	Chemnitzer Papierfabrik	133.50
Dresdner Bank	133.60	Dresdner Papierfabrik	—.—
Gesner Bank	—.—	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
do. Handels- u. Credith.	—.—	Peniger Patent-Papierfabrik	132.—
Leipziger Bank	—.—	Schaltter Papierfabrik	—.—
Oberlausitzer Bank	—.—	Thode'sche Papierfabrik	134.—
Sächsische Bank	113.75	Ver. Bautzner Papierfabrik	90.—
Sächsische Bankgesellschaft	—.—	Weissenborner Papierfabrik	133.—
Eisenbahn-Prioritäten.		Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	—.—
Aussig-Teplitz 4½%	108.—	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	62.—
Böhmische Nordbahn 4% Gold	101.75	Dampf-u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	98.—	D. Werkz.-M.-F. (Vorrigner)	[illegible]
do. II. Em.	88.—	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. III. Em.	58.—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	140.—
do. 4½% Gold	88.40	Lauchhammer	92.75
Dux-Bodenbacher	98.—	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1872	[illegible]	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—.—
do. do. 1874 Gold	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	—.—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	87.80	Moenus, Klemm u. Masch.-B.-A.	52.—
Kaschau-Oderberg	81.10	Sächs. Dampfschiff.-M.-B.-A.	—.—
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]	do. Gussstahlfabr. z. Döhlen	120.—
do. Salzkammerg. 4% Gold	100.00	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	—.—
Lemberger gek.	—.—	do. Stickmasch. (Kappel)	—.—
do. steuerfr.	—.—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	180.75
do. steuerfr.	—.—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	74.—
Mährische Grenzbahn	98.50	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	[illegible]
do. Schles.-Centralbahn	68.10	Zwick. M.-F. (Brod & Stehler)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—.—	[illegible]	—.—
do. do. Lit. B	—.—	Chemnitzer Actienspinnerei	—.—
Pilsen-Priesen 4% Gold	78.—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	77.00
Prag-Dux 4% Gold	—.—	Dresdner Lederfbr. (Bierling)	56.—
do. 5% Gold	—.—	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnf.	—.—
Industrie-Actien.		do. Presshef.-Kornspr.-Fabr.	—.—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	114.—	Hotel Bellevue	118.—
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Leder-, Mil.-Effect.-F. (Thiele)	115.25
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—.—
Braunschweig. Nat.-Brauerei	128.—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	170.50
Brunner Brauerei	99.75	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	190.—
Erste Culmbacher Exportbr.	97.—	Pirnaer Malzfabrik	118.—
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	—.—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	—.—
do. do.	112.—	do. Lederindustrie (Beck)	—.—
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Gerisch)	—.—
Geraer Bierbrauerei	176.—	do. Nähfad.-F. (Heydenreich)	—.—
Hofbrauhaus	—.—	do. [illegible]	251.—
do. St.-Prior.-Act.	—.—	Schles. Cement (Grosschowitz)	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	186.75	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	160.75
do. do. II	159.50	do. kleine	[illegible]
Liebstadts Bayer. Bierbrauer.	—.—	Verein. Radeberg. Glashütten	50.—
Meissner Felsenkellerbrauer.	—.—	do. Dresdner Strohstoff-F.	—.—
Münchshof-Culmb. Exportbr.	182.—	Weissthaler Actien-Spinnerei	—.—
Nürnberger Brauerei	—.—	**Bergbau-Actien.**	
Plauen'scher Lagerkeller	132.—	Hänichen, Steinkohlenbau V.	[illegible]
Reisewitzer Brauerei	211.—		
Schloss-Chem. Act.-Lager.-B.	—.—		
Societäts-Brauerei	261.25		

Berliner Productenbörse, 6. Juli. Weizen loco 170 bis 188 ℳ, per Juli 183.— ℳ, per Juli-August 164.—, per September-October 162.25 ℳ — Roggen loco 122.— ℳ, per Juli-August 121.50 ℳ, per September-October 125.25 ℳ per October-November 126.75 ℳ Kündigung: 29. Stimmung: Verflauend. — Spiritus loco 65.80 ℳ, per Juli 65.80 ℳ, per Juli-August 65.80 ℳ, per August-September 66.40 ℳ, per September-October 67.10 ℳ Kündigung: 25. Stimmung: Flau. — Rüböl loco 46.60 ℳ, per Juli 46.60 ℳ, per September-October 46.60 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flau. — Hafer per Juli-August 97.25 ℳ, per September-October 102.— ℳ.

Liverpool, 5. Juli, Nachmittags 4 Uhr 15 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli 5 39/64, Verkäuferpreis, Juli-August 5 39/64 do., August-September 5 39/64 do., September 5 38/64 do., September-October 5 28/64 do., October-November 5 13/64 Käuferpreis, November-December 5 11/64 do., December-Januar 5 11/64 do., Januar-Februar 5 11/64 do., Februar-März 5 11/64 d. do.

Liverpool, 6. Juli. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 8,000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 5,000 Ballen.

Liverpool, 6. Juli. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1,000 B. verkauft. Amerikaner ruhig, Surats stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 6. Juli.

Dresden — 1.37. Magdeburg + 0.91. Roßlau + 0.50. Calbe (Unterpegel) + 0.30. Trotha + 1.58.

Eingetroffen: in Baltimore (4/7) „Donau", in New-York (4/7) „Eider", beide von Bremen; in Hongkong (5/7) „Braunschweig" von Shanghai; in Havre (5/7) „Rhaetia", (5/7) „Rhenania", beide von Hamburg; (5/7) „Borussia" von Westindien, in New-York (30/6) „Polaria" von Hamburg, sämmtlich Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer; in Plymouth (4/7) der Union-Dampfer „Athenian" auf der Heimreise; in Madeira (4/7) der Union-Dampfer „Tartar" auf der Ausreise; in Bordeaux (4/7) der franz. Dampfer „Equateur" von Brasilien und dem La Plata; in Boston (4/7) der Allan-Dampfer „Scandinavian" von Liverpool; in Philadelphia (4/7) der amerik. Line-Dampfer „Lord Clive" von Liverpool.

Abgegangen: von Alexandrien (4/7) „Danzig" nach Triest, von Suez (4/7) „Hohenstaufen" nach Aden, beide nordd. Lloyd-Postdampfer.

Passirt: Father Point (4/7) die Dominion-Dampfer „Sarnia" und „Dominion".

* **Triest**, 4. Juli. (Schifffahrtsbericht von Theile & Köhler.) Angekommen: die österr.-ungar. Lloyd-Dampfer „Ettore" von Alexandrien, „Selene" von Smyrna; die ital. Dampfer „Venezia" von Marseille, „Faro" von Genua; der griechische Dampfer „Athen" von Piräus.

Abgegangen: der österr.-ungar. Lloyd-Dampfer „Castore" nach Konstantinopel; der engl. Dampfer „Dido" nach Hull; der deutsche Dampfer „Lusitania" nach Hamburg; der engl. Dampfer „Olympia" nach New-York.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.